

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 360.

Freitag, den 25. December.

1840.

### Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 10. Compagnie hiesiger Communalgarde ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr Heinrich Theodor Weber, Kaufmann, zum Zugführer gedachter Compagnie durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge am 19. d. M. bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 5. Januar 1841 in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.  
Leipzig, den 22. December 1840.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.  
Hauptmann Aster, Commandant der Communalgarde.  
Hermisdorf, Prot.

### Börse in Leipzig, am 24. December 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	136½	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{15}$ Mk. blo.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	100½	—
	2 Mt.	135½	—	u. à 21 K. 3 G. auf 100	—	—	—	à 3½ pCt. { von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	101½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	99½	—	Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	—	kleinere . . .	96	—	—
	2 Mt.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	K. Pr. St.-Cr. v. 1000 u. 500 =	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	105½	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	5½ *	—	C. Sch. à 3½ kleinere . . .	—	—	—
à 5 Thlr. . . .	2 Mt.	—	—	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$ . . . do.	12	—	—	Lpz. Stadt- von 1000 u. 500 =	—	100	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	12	—	—	Ant. à 3 pCt. kleinere . . .	—	100½	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. = 65½ As = do.	12	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	103½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147	—	Passir do. do. = 65 As = do.	—	11½	—	à 3½ pCt. in Pr. Cour. . .	—	—	—
	2 Mt.	146	—	Conventions-Species und	—	—	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl.	1640	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 11	—	Gulden . . . . . do.	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	—	106½	—
	3 Mt.	6. 10½	—	Conventions 10 u. 20 Kr. = do.	pari	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	99½	—
Paris pr. 300 Frcs	k. S.	77½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	79½	—
	2 Mt.	77½	—	gegen andere Geldsorten	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	103½	—
	3 Mt.	77	—	Gold pr. Mark fein Köln. . .	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	107½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	99½	—	Silber pr. do. do. . . .	—	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	99½	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, exc. Zins.	—	100	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.	—	—	—
	3 Mt.	95½	—	K. S. St.-Cr. } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Schein in Pr. C. . . . .	111	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	101½	C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	—	—	—				
Pr. Cr. . . . .	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—				
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	à 2 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50 =	—	—	—				
Pr. Cr. . . . .	2 Mt.	—	—								

### Bekanntmachung.

Bei einer übel berüchtigten, jetzt wiederholt wegen Diebstahls verhafteten Frauensperson sind nachverzeichnete Effecten aufgefunden worden, welche sie zum Theil gefunden haben will.

Sollten Jemandem dergleichen Sachen verloren gegangen oder entwendet worden sein, so fordern wir denselben auf, deshalb sich unverweilt bei uns zu melden, bemerken übrigens zugleich, daß darüber nach Sachsenrecht verfügt werden wird, wenn binnen 8. Wochen a Dato und spätestens bis zu dem 16. Februar künftigen Jahres von Seiten des rechtmäßigen Eigenthümers derselben eine Anmeldung nicht erfolgt sein sollte.

Leipzig, den 24. December 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

Drescher.

### Verzeichniß der fraglichen Effecten.

- 1) ein altes ganz verschoffenes und anscheinend ausgewaschenes Umschlagetuch von baumwollenem, carrirtem Stoffe mit Fransen;
- 2) ein kleines Tischtuch mit 2 und einem darunter gestickten Zweige gezeichnet. Ueber der gedachten Zahl scheinen Buchstaben gestanden zu haben, aber abgetrennt worden zu sein;
- 3) ein Paar feine, weißbaumwollene Frauenstrümpfe, T F R gezeichnet;
- 4) ein weißleinenes Taschentuch mit rothem Rändchen. E N gezeichnet.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 25. Dec.: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.